

98777-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Beschaffung von Beratungsleistungen zur SAP-Systemarchitektur in zwei Lose.

OJ S 31/2025 13/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für
Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Beratungsleistungen zur SAP-Systemarchitektur in zwei Lose.

Beschreibung: Die zu beschaffenden Leistungen umfassen technische und strategische
Beratungsdienste im Bereich der SAP-Systemlandschaft des Landes Hessen.

Kennung des Verfahrens: b88328d7-a993-4f90-8710-5442c30eaa8b

Interne Kennung: VG-3000-2025-0015

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des
Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an
Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung
geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden
Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu
Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und

"Eigenerklärung_Par_124_GWB"). Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklärung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG ab-zugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG"). (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung "). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. (6) Hinweis der Vergabestelle zu den Kompetenzprofilen: Mit dem Angebot sind noch keine konkreten Personen zu benennen und für diese die Kompetenzprofile ausgefüllt einzureichen. Die Kompetenzprofile dienen der Überprüfung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestqualifikationen an das einzusetzende Personal. Sie werden nach Abschluss der Rahmenvereinbarung und vor Abschluss eines Einzelabrufs von dem Auftragnehmer zum Nachweis angefordert, dass das angebotene Personal die Mindestqualifikationen erfüllt. Die Wirtschaftlichkeitsprüfung erfolgt je Los nach folgenden zwei Hauptkriterien: - Preis (30 %): Der günstigste Preis erhält die höchste Punktzahl, weitere Angebote werden mittels logarithmischer Interpolation abgestuft bewertet. - Leistung (70 %): Bewertung eines Konzepts. Die Konzepte werden nach inhaltlicher Qualität, methodischer Korrektheit und praxisrelevanter Umsetzung bewertet. Die Endbewertung erfolgt durch Addition der gewichteten Punktzahlen für Preis und Leistung. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl gilt als wirtschaftlichstes und erhält den Zuschlag. Weitere Informationen sind dem Dokument "Ausschreibungsbestimmungen" zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Korruption: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Betrugsbekämpfung: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Falsche Angaben, verweigerete Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Entrichtung von Steuern: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Strategische Beratung und operative Unterstützung zur System-Architektur

Beschreibung: Art und Umfang der Beschaffung Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) beabsichtigt, Beratungsleistungen zur SAP-Systemarchitektur für das Hessische Competence Center (HCC) im Rahmen eines Rahmenvertrags zu beschaffen. Los 1: Strategische Beratung und operative Unterstützung zur SAP-Systemarchitektur Kerninhalte der Leistungserbringung Los 1: - Strategische Beratung zur SAP-Systemarchitektur, einschließlich Optimierung, Modernisierung und Sicherheitsaspekten. - Unterstützung des

CCOE (Customer Center of Expertise) hinsichtlich Lizenzmanagement, Zertifizierungen und betrieblicher Prozesse. - Begleitung der Transformation auf SAP HANA mit Konzeptentwicklung und technischen Analysen. Umfang der Ausschreibung Los 1: 600 Personentage pro Jahr (insgesamt 2400 PT für 4 Jahre). Rahmenvertrag mit anfänglicher Laufzeit von 12 Monaten, verlängerbar um drei weitere Jahre. Mindestabnahmemenge: 400 PT (Los 1) im ersten Vertragsjahr.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag dreimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 3.000.000,- Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Referenzen Los 1 Darstellung von mindestens sechs geeigneten Referenzen (Projekte) aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), wie nachstehend konkretisiert. Ein Projekt im Sinne dieser Anforderungen wird anerkannt, wenn es eine Mindestdauer von 6 Monaten hatte und in dieser Zeit mindestens 90 Projekteinsatztage erbracht wurden. Eine der nachfolgenden sechs Referenzen (in a, b oder c) muss einen Mindestumfang von 300 PT gehabt haben. Unter Systemarchitektur ist hier ein funktionaler Verbund von technischen Systemen, deren Komponenten und Schnittstellen zu verstehen. Wie im vorliegenden Fall bestehend aus: SAP ERP, Solution Manager, E-Recruiting, CRM, BW, EBP, IDM, und Portal-Systemen (ESS, MSS), BTP und Public Cloud sowie deren Schnittstellen untereinander und denen zum Intra- wie Internet. a) Zwei Referenzen sind durch Projekte nachzuweisen zum Themenfeld "Strategische Beratung des HCC in den Themen der SAP-System-Architektur" (dies orientiert sich an Ziffer 6.1 der Leistungsbeschreibung). Mindestens eine der beiden Referenzen ist aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung nachzuweisen. Die Referenzen müssen die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o die Darstellung und Bewertung von zukunftsorientierten Entwicklungsszenarien für SAP Systemlandschaften (hybride Szenarien: onPrem- und cloudbasiert), o Planung neuer Lösungsszenarien für eine SAP Systemlandschaft unter Berücksichtigung neuer technologischer Möglichkeiten zur Weiterentwicklung einer SAP Systemlandschaft, o die Entwicklung von Strategien zur Reduktion der zunehmenden Komplexität innerhalb einer SAP Systemlandschaft, o die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsanalysen im vorliegenden Kontext. b) Zwei Referenzen sind durch Projekte zum Themenfeld der "Strategische Beratung und Unterstützung des HCC bei allen Themen im Spektrum der CCOE-Aufgaben" nachzuweisen (dies orientiert sich an Ziffer 6.2 der Leistungsbeschreibung). Mindestens eine der beiden Referenzen ist aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung nachzuweisen. Die Referenzen müssen die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Aktive Teilnahme oder Vorbereitung an einer CCOE Zertifizierung o Unterstützung bei der Optimierung betrieblicher Prozesse z. B. im Bereich der Zusammenarbeit mit der SAP-Basis (HZD). o Entwicklung von Tools zur Unterstützung betrieblicher Abläufe und Aufgaben. Z.B. zur Verbesserung von Prozessen für die Berechtigung oder für das Change- und Incident Managements o Unterstützung bei der Optimierung von Prozessen des SAP-Lizenzmanagements und der Lizenzvermessung. o Unterstützung bei der Auswahl oder Entwicklung von Tools zum Lizenzmanagement und zur Lizenzvermessung. c) Zwei Referenzen sind durch Projekte zum Themenfeld "Unterstützung bei der SAP HANA Transformation" nachzuweisen (dies orientiert sich an 6.3 der Leistungsbeschreibung). Mindestens eine der beiden Referenzen ist aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung nachzuweisen. Die Referenzen müssen die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Unterstützung bei der Erstellung von Konzepten und der Definition von Standards. o Unterstützung bei der Analyse der benötigten Systemlandschaft für die HANA. Transformation unter Berücksichtigung der bestehenden Betriebsprozesse. o Durchführung von POCs im SAP HANA Umfeld, bzw. der HANA Transformation o Beratung bei der HANA-spezifischen Anpassung des Custom Codes. o Beratung zu HANA-spezifischen Anpassungen der Betriebsabläufe im Berechtigungsumfeld. o Beratung bei HANA-spezifischen Anpassungen im KTW-Umfeld. o Strategische Beratung der Projektleitung bei Projekten der HANA Transformation und den sich ergebenden technischen Fragestellungen. Projektstage werden nur dann gewertet, sofern sie innerhalb der letzten drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) liegen. Referenzen für Los 2 siehe unter "zusätzliche Informationen".

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Leistung (Konzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-194d4efb761-6306b0c9a6fd741

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen „oeff_AG“ zur Tariftreuegesetz und zum Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021 (GVBl. S. 338) mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Strategische und operative Beratung sowie Entwicklung von Cloud- und Nicht-Cloud-Prozessen

Beschreibung: Art und Umfang der Beschaffung Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) beabsichtigt, Beratungsleistungen zur SAP-Systemarchitektur für das Hessische Competence Center (HCC) im Rahmen eines Rahmenvertrags zu beschaffen. Los 2: Strategische und operative Beratung sowie Entwicklung von Cloud- und Nicht-Cloud-Prozessen Kerninhalte der Leistungserbringung Los 2: - Beratung und Entwicklung im Bereich SAP-Entwicklung, Systemlandschaft und Prozessdesign. - Unterstützung bei SAP-Identitätsmanagement (IAM), SAP-Formulartechnologien und Netzwerktechnik. - Fokus auf Digitalisierungsthemen, KI-Einsatz, Prozessautomatisierung und Open-Source-Technologien.

Umfang der Ausschreibung Los 2: 900 Personentage pro Jahr (insgesamt 3600 PT für 4 Jahre). Rahmenvertrag mit anfänglicher Laufzeit von 12 Monaten, verlängerbar um drei weitere Jahre. Mindestabnahmemenge: 600 PT (Los 2) im ersten Vertragsjahr.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag dreimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 4.500.000,- Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Fortführung technische und berufliche

Leistungsfähigkeit Referenzen Los 2: Mindestanforderungen: Darstellung von mindestens sieben geeigneten Referenzen (Projekte) aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist") wie nachstehend konkretisiert. Ein Projekt im Sinne dieser Anforderungen wird anerkannt, wenn es eine Mindestdauer von 6 Monaten hatte und in dieser Zeit mindestens 90 Projekteinsatztage erbracht wurden. Zwei der nachfolgenden sieben Referenzen müssen einen Mindestumfang von 300 PT gehabt haben, mindestens eine dieser Referenzen aus der öffentlichen Verwaltung (also aus b, d oder e). Für den Nachweis ist zwingend die ebenfalls auf der Vergabepattform veröffentlichte Datei "Referenzen Los 2" zu verwenden. Füllen Sie diese vollständig aus und beschreiben das dort jeweils angegebene Projekt. Aus dieser Beschreibung muss eindeutig ein Bezug zu den jeweiligen Themenfeldern a bis g hervorgehen. a) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "SAP-Entwicklung und übergreifende Aufgaben" nachzuweisen (orientiert sich an 7.1.1 der Leistungsbeschreibung). Die Referenz ist entsprechend den inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Einsatz von

aktuellen Entwicklungstechnologien, Plattformen und Benutzerschnittstellen. o Durchführung von Entwicklungsaufgaben (ABAB OO, WebDynpro (ABAP, JAVA), Schnittstellen, Floorplan Manager, Fiori, UI5). o ABAP-Performanceoptimierung. b) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "SAP Enterprise Portallandschaft und anderer Portale (NON SAP Portale)" nachzuweisen (orientiert sich an 7.1.2 der Leistungsbeschreibung). Die Referenz muss in der öffentlichen Verwaltung erbracht worden sein und ist entsprechend den genannten inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Strategische Beratung und Unterstützung der SAP-Entwicklung und des SAP-Systemmanagements. o Mobile Anwendungen (App-Entwicklungen) auf Basis von beispielsweise SAP NetWeaver Mobile. o Laufende beratende Unterstützung der Portalintegrationsprojekte. o Entwicklung und Anpassung von anwendungsübergreifenden Web-Applikationen, Framework-Pages und Themes der hessischen Landesverwaltung wie z. B. o Benutzer-Selbstverwaltungsfunktionen (Benutzer-Registrierung, Kennwort-Rücksetzung etc.) o Anpassung der Login-Pages. o Anpassung von Portal-Framework Pages und Themes gemäß CI-Vorgaben. o Entwicklung von FAQ-Seiten einschließlich Suchhilfen für die Portale unter Berücksichtigung der eingesetzten UI-Technologien (Dual-Stack-Installation, JavaScript etc.) o Qualifizierung der Projektteams und sonstiger Personengruppen hinsichtlich der eingesetzten SAP-Portaltechnologie und der betriebenen NVS-Portallandschaft. c) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "Prozessdesign und Prozessoptimierung" nachzuweisen (orientiert sich an 7.1.3 der Leistungsbeschreibung). Die Referenz ist entsprechend den inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Prozessanalyse und Optimierungskonzeption o Verfolgung der Wirtschaftlichkeit optimierter Prozesse (Effizienzkontrolle) o Standardisierte Optimierungsverfahren o Automatisierung von Prozessen d) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "SAP-Berechtigungen" (siehe dazu 7.1.4 der Leistungsbeschreibung) nachzuweisen. Die Referenz muss in der öffentlichen Verwaltung erbracht worden sein und ist entsprechend den genannten inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Operative Unterstützung o Optimierung, Neukonzeption o Einführung neuer technischer Verfahren e) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "SAP Identity und Access Management (SAP IAM)" (orientiert sich an 7.1.5 der Leistungsbeschreibung) nachzuweisen. Die Referenz muss in der öffentlichen Verwaltung erbracht worden sein und ist entsprechend den genannten inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Unterstützung beim Aufbau eines SAP IAM o Mitwirkung bei der Anforderungsanalyse als Grundlage für die Strategische Vorgehensweise zur Einführung von SAP IAM unter Berücksichtigung der Themengebiete Systemarchitektur, Funktionalitäten und Prozesse, organisatorische Einführung und technischer Systembetrieb o Beratung und Unterstützung bei der Detailplanung des Umsetzungsprojektes o Technische Unterstützung beim Aufbau des SAP IAM f) Eine Referenz ist durch ein Projekt zum Themenfeld "SAP Formulartechnologie" nachzuweisen (orientiert sich an 7.1.6 der Leistungsbeschreibung). Die Referenz ist entsprechend den inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Adobe Forms o Adobe Interactive Forms o Smart Forms o StreamServe g) Eine Referenz ist durch ein Projekt oder im Rahmen eines Projekts zum Themenfeld "Barrierefreiheit im SAP-Umfeld" nachzuweisen (orientiert sich an 8.1 der Leistungsbeschreibung). Die Referenz ist entsprechend den inhaltlichen Anforderungen nachzuweisen. Die Referenz muss die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Arbeiten mit der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung - BITV 2.0 o Thema Barrierefreiheit und Portal Projekttag werden nur dann gewertet, sofern sie innerhalb

der letzten drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) liegen. Beispiel: Liegt die Angebotsabgabefrist auf dem 15.12.2024, dann können nur die Zeiten angerechnet werden, die vom 16.12.2021 bis zum 15.12.2024 an erbracht wurden. Das gilt auch für den Fall, dass ein Projekt bereits deutlich vorher begonnen wurde. Die Projekteinsatztage werden nur in diesem 3-Jahreszeitraum gewertet. Bei Bietergemeinschaften gilt dies gleichermaßen. Es sind ebenfalls die oben beschriebenen und dort unter a bis g festgelegten Referenzen anzugeben, aus denen die Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft hervorgeht (entweder durch Angabe von Referenzen einzelner Mitglieder der Bietergemeinschaft oder der Bietergemeinschaft als solcher). Bei dem Einsatz von Unterauftragnehmern können auch Referenzen des Unterauftragnehmers angegeben werden. Dies gilt jedoch nur im Falle der Eignungsleihe gemäß § 47 VgV. In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Referenzen Los 1 Darstellung von mindestens sechs geeigneten Referenzen (Projekte) aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), wie nachstehend konkretisiert. Ein Projekt im Sinne dieser Anforderungen wird anerkannt, wenn es eine Mindestdauer von 6 Monaten hatte und in dieser Zeit mindestens 90 Projekteinsatztage erbracht wurden. Eine der nachfolgenden sechs Referenzen (in a, b oder c) muss einen Mindestumfang von 300 PT gehabt haben. Unter Systemarchitektur ist hier ein funktionaler Verbund von technischen Systemen, deren Komponenten und Schnittstellen zu verstehen. Wie im vorliegenden Fall bestehend aus: SAP ERP, Solution Manager, E-Recruiting, CRM, BW, EBP, IDM, und Portal-Systemen (ESS, MSS), BTP und Public Cloud sowie deren Schnittstellen untereinander und denen zum Intranet wie Internet. a) Zwei Referenzen sind durch Projekte nachzuweisen zum Themenfeld "Strategische Beratung des HCC in den Themen der SAP-System-Architektur" (dies orientiert sich an Ziffer 6.1 der Leistungsbeschreibung). Mindestens eine der beiden Referenzen ist aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung nachzuweisen. Die Referenzen müssen die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o die Darstellung und Bewertung von zukunftsorientierten Entwicklungsszenarien für SAP Systemlandschaften (hybride Szenarien: onPrem- und cloudbasiert), o Planung neuer Lösungsszenarien für eine SAP Systemlandschaft unter Berücksichtigung neuer technologischer Möglichkeiten zur Weiterentwicklung einer SAP Systemlandschaft, o die Entwicklung von Strategien zur Reduktion der zunehmenden Komplexität innerhalb einer SAP Systemlandschaft, o die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsanalysen im vorliegenden Kontext. b) Zwei Referenzen sind durch Projekte zum Themenfeld der "Strategische Beratung und Unterstützung des HCC bei allen Themen im Spektrum der CCOE-Aufgaben" nachzuweisen (dies orientiert sich an Ziffer 6.2 der Leistungsbeschreibung). Mindestens eine der beiden Referenzen ist aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung nachzuweisen. Die Referenzen müssen die im Folgenden

aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Aktive Teilnahme oder Vorbereitung an einer CCOE Zertifizierung o Unterstützung bei der Optimierung betrieblicher Prozesse z. B. im Bereich der Zusammenarbeit mit der SAP-Basis (HZD). o Entwicklung von Tools zur Unterstützung betrieblicher Abläufe und Aufgaben. Z.B. zur Verbesserung von Prozessen für die Berechtigung oder für das Change- und Incident Managements o Unterstützung bei der Optimierung von Prozessen des SAP-Lizenzmanagements und der Lizenzvermessung. o Unterstützung bei der Auswahl oder Entwicklung von Tools zum Lizenzmanagement und zur Lizenzvermessung. c) Zwei Referenzen sind durch Projekte zum Themenfeld "Unterstützung bei der SAP HANA Transformation" nachzuweisen (dies orientiert sich an 6.3 der Leistungsbeschreibung). Mindestens eine der beiden Referenzen ist aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung nachzuweisen. Die Referenzen müssen die im Folgenden aufgeführten Themenfelder umfänglich abdecken: o Unterstützung bei der Erstellung von Konzepten und der Definition von Standards. o Unterstützung bei der Analyse der benötigten Systemlandschaft für die HANA. Transformation unter Berücksichtigung der bestehenden Betriebsprozesse. o Durchführung von POCs im SAP HANA Umfeld, bzw. der HANA Transformation o Beratung bei der HANA-spezifischen Anpassung des Custom Codes. o Beratung zu HANA-spezifischen Anpassungen der Betriebsabläufe im Berechtigungsumfeld. o Beratung bei HANA-spezifischen Anpassungen im KTW-Umfeld. o Strategische Beratung der Projektleitung bei Projekten der HANA Transformation und den sich ergebenden technischen Fragestellungen. Projektstage werden nur dann gewertet, sofern sie innerhalb der letzten drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) liegen. Referenzen für Los 2 siehe unter "zusätzliche Informationen".

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Leistung (Konzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-194d4efb761-6306b0c9a6fd741

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen „oeff_AG“ zur Tariftreuegesetz und zum Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021 (GVBl. S. 338) mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2906df71-f3b2-4542-9b90-bb3c0d0cbc3f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/02/2025 14:56:39 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 98777-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 31/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/02/2025